

Crombach

Fakten und Zahlen

Im Januar 2016 zählte Crombach 344 Einwohner.

Seit Anfang des 14. Jahrhunderts steht eine Kapelle in Crombach.

1387 wird die Einweihung einer neu errichteten Kapelle erwähnt.

Der mittelalterliche Turm wurde 1755 neu errichtet. Der Turm stammte ursprünglich aus dem Mittelalter. In diesem Turm hängen heute drei Glocken.

1969 wurde die alte Crombacher Kirche abgerissen. Erhalten blieben allerdings der geschichtsträchtige Turm sowie der Chor der alten Kirche. Aller Befürchtungen zum Trotz überstanden Turm und Chor ihre Isolation im strengen Winter 1970. Nach der Grundsteinlegung am 28.06.1970 erfolgte im darauffolgenden Jahr am 24.10.1971 die Einweihung unter Bischof Van Zuylen. In der Zwischenzeit fanden die feierlichen Exequien des allzu früh verstorbenen Bürgermeisters Heinrich Schwall statt. Der Schutzpatron der Crombacher ist der heilige Antonius. Sein Namensfest begehen wir am 17. Januar.

Geschichtliches

Die erste geschichtliche urkundliche Erwähnung taucht 1153 in einem Schreiben des Abtes von Stablo-Malmedy auf. Hier wird Grumbach als eine Siedlung an einem krummen Bach und als einen Teil des Hofes von Thommen beschrieben. Der Hof von Thommen bestand schon zur Zeit der Christianisierung um 650. Ob unsere Ortschaft damals schon bestand, lässt sich nicht nachweisen. Vermutlich ist er aber zwischen 600 und 800 entstanden. Aus einer Urkunde des Jahres 1387 geht hervor, dass der Bischof von Lüttich den Bewohnern aus Krombach die Einweihung der neuerbauten Kapelle erlaubt.

1552-53 gibt es in Krombach 17 steuerfähige Haushalte. Der Dorfbach bildete die Grenze zwischen den Höfen von Thommen und Neundorf. Das unter Schmitz bekannte Haus zählte damals zum Hof von Neundorf, die andere Seite des Baches gehörte zum Hof von Thommen.

1797 wurden Ober-Emmels, Nieder-Emmels, Hünningen, Rodt, Hinderhausen und Crombach zur Gemeinde Crombach zusammengefügt. Sie war Teil des Kantons SANKTVith. Dieser wiederum gehörte dem Arrondissement Malmedy an, das wieder Teil des Ourthe Departements war.

Seit 1977 gehört die Altgemeinde Crombach der Großgemeinde Sankt Vith an. Die Gemeinde Crombach bestand also fortan nicht mehr.

Die Schule

In Crombach gibt es seit 1772 einen geregelten Schulbetrieb. Die Vikarie diente damals als Schule. 1879 wird das neue Schulhaus feierlich eingeweiht. Zwischendurch wurde der Unterricht im Hause Peter Maraite und später im Stall Backes, welcher im letzten Jahr den Baggern weichen musste. Nach dem Krieg wurde ein Behelfsheim neben der Schule errichtet um vorübergehend die unteren 3 Klassen zu beherbergen. Dieses sogenannte Behelfsheim wurde schnell in die kleine Schule umgetauft und diente immerhin über 40 Jahre dem vormals kurzfristig angedachten Zweck. Der offizielle Baubeginn der jetzigen Schule war der 1.3.1990 und die Kosten wurden auf 17,4 Millionen angesetzt. Während der Bauzeit zogen die Kinder samt Lehrkörper ins Rektorat. Seit dem Schuljahr 1991-92 sind der Kindergarten und 6 Volksschulklassen unter dem Dach der neuen Schule vereint.

Vereinsleben

In Crombach gibt es rund ein Dutzend Vereine :

- Der königliche Sankt Antonius Junggesellenverein Crombach-Weisten ist der älteste Verein. Er wurde 1904 gegründet. Die Junggesellen pflegen die alten Traditionen des Dorfes, so zum Beispiel das Krugschlagen (Kirmesmontag), Burgfeuer (Burgsonntag),...Es sind allerdings auch andere Tätigkeiten zur Tradition geworden, so zum Beispiel die touristische Fahrradrallye (Ende August) oder der Quizabend (November).
- Musikgesellschaft Edelweiss Crombach 1922. Der Verein bemüht sich schon seit Jahren um ihren Nachwuchs. Es ist immer wieder erstaunlich wieviele junge Talente der Verein hervorbringt.
- Kriegerverein Ortsgruppe Crombach-Neundorf-Weisten-Rodt-Hinderhausen 1927
- Der königliche Gesangverein Heimatklang Crombach wurde 1930 offiziell gegründet. 1971 wurde beschlossen, dass auch Frauen aufgenommen werden durften. Fortan wird im gemischten Chor gesungen.
- Landfrauengilde Crombach-Weisten 1952 vom Rektor Wim Geelen ins Leben gerufen.
- Kegelklub Neuntöter 1958
- Kegelklub Draufgänger Schräge sechs 1971
- Kegelklub Gut Holz Crombach 1927
- Der Karnevalsverein CCC Torero 1978 gegründet
- Folkloretanzgruppe Crombach-Weisten 1993
- Theatergruppe 1985 vom Jgv getrennt. Allein der Name Marcel Cremer ist vielen Leuten ein Begriff. Er hat in den 80er Jahren eine neue Theatertradition eingeführt, die allerdings in der Gegenwart auf mehreren Eckpfeilern steht. Im gesamten Ensemble stehen Leute, die fast alle seit nunmehr 20 Jahren eng mit dem Verein und mit Theater verbunden sind (Agora).
- Amateurfußballclub Stierania 1992-93
- Die katholische Landjugend Crombach-Neundorf wurde in den 50er Jahren gegründet vom damaligen Rektor Wim Geelen.